Zugestellt durch Österreichische Post

Ausgabe 03/2021

WOLFSBERGnews

Nachrichten aus dem Wolfsberger Rathaus

Sonnenstrom-Offensive wird fortgesetzt Seite 5

WIRR:WAHR – neue Ausstellung im Museum Seite 19

UNSER WOLFSBERG UNSERE APP Seite 7

WOLFSBERG
www.wolfsberg.at

CITIES

Meine Stadt. Meine App.

CITIES ist da! Die neue App für Wolfsberg.

Deine digitale Plattform für das Gemeindeleben in Wolfsberg: CITIES-App ab 27.09. nun auch in deiner Stadtgemeinde verfügbar!

So einfach geht's:

1. CITIES-App gratis downloaden
2. Als User registrieren & Profil erstellen oder als Gast fortfahren
3. Mit Wolfsberg verbinden und alle News erhalten

MEHR INFOS ZUR APP:
WWW.CITIESAPPS.COM

Liebe Wolfsbergerinnen und Wolfsberger!

In unserer Bauabteilung herrschte während der Sommermonate durchgehend Hochbetrieb. Mit der Innensanierung der Volksschule St. Stefan konnte ein Millionenprojekt zügig und erfolgreich umgesetzt werden. Am Skaterplatz, der mittlerweile zu einem großen Anziehungspunkt der Jugendlichen nicht nur aus Wolfsberg geworden ist, wurde mit dem Neubau einer WC-Anlage einem großen Anliegen der Jugend entsprochen.

Für unsere kleinen Gemeindebürger haben wir im Kindergarten Reding/Bildungswelt Maximilian Schell einen Gruppenraum für eine 5. Gruppe errichtet. Dies war aufgrund der hohen Zahl vor den Ferien eingegangener Neuanmeldungen ein Gebot der Stunde. Eine schöne Aufgabe, denn die Nachfrage nach Kindergartenplätzen zeigt, dass wir uns um den Nachwuchs in Wolfsberg keine Sorgen machen müssen.

Die Baukonjunktur in der Stadtgemeinde wird in den kommenden Monaten und im nächsten Jahr weiter anhalten. Neben den bekannten Planungen wie jener zur Revitalisierung des Getreidemarktes geht es uns auch darum, die Innenstadt weiter zukunftsfit und damit noch lebenswerter zu machen. Ein „Masterplan" der Stadtentwicklung liegt vor und wird – nach einer coronabedingten Verzögerung – in Kürze im Detail der Bevölkerung vorgestellt werden.

Spannendes und Nützliches habe ich aus der Welt der Digitalisierung zu vermelden: Als erste Stadt Kärntens wird Wolfsberg in wenigen Tagen eine „CITIES-App" einführen, die den Bürgerinnen und Bürgern am Handy viele interessante Informationen über das Stadtgeschehen und über die lokalen Geschäfte und Betriebe bieten wird. Ich lade Sie ein: Testen Sie dieses neue Informationsangebot, und geben Sie auch Rückmeldungen darüber, was Ihnen besonders gefällt, oder ob Sie dazu noch weitere Wünsche haben. Unter allen, die sich in den nächsten Wochen zu unserer App anmelden, verlosen wir drei Einkaufsgutscheine unserer Werbegemeinschaft im Wert von 100, 200 und 300 Euro. Nutzen Sie die Chance, und laden auch Sie sich die Wolfsberger „CITIES-App" auf Ihr Smartphone! Wie das funktioniert, sehen Sie in der Einschaltung auf der linken Seite.

Ihr

Bürgermeister DI (FH) Hannes Primus

INHALT & IMPRESSUM

2 CITIES-App einfach downloaden
3 Brief des Bürgermeisters
4 Bauprojekte
5 Strom-Offensive, Klima-Energiepreis, Repair Café
6 Neue Plattform für Reparatur-Fachbetriebe
7 UNSER Wolfsberg – UNSERE App
8 VS St. Stefan in neuem Glanz
9 Wolfsberger Stadtwerke
10 Unsichere Zukunft bei den StadtMacherInnen
11 Kindergarten Ritzing, Stadtgärtnerei
12–14 Acht neue Pop-up-Stores am Start
15 Fortbildung für pflegende Angehörige
16 Historischer Florianibrunnen, Heckentag
17 Veranstaltungen und Kino
18–19 Kultur

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde Wolfsberg, Rathausplatz 1, 9400 Wolfsberg
Stadtpresse Wolfsberg, Dr. Wilfried Truppe
Layout: Creative – Die Werbeagentur
Druck: Man in Print
E-Mail an die Redaktion: presse@wolfsberg.at

Alle Ausgaben der WOLFSBERGnews auf
www.wolfsberg.at/Stadtzeitung

Straßenbezeichnungen in St. Michael

Die Arbeiten für die Anbringung der neuen Straßentafeln und die Ausgabe der neuen Adresstafeln wird Ende Oktober/Anfang November beginnen.

Die Adresstafeln werden gemeinsam mit einem Info-Schreiben per Post an alle rund 600 betroffenen Objekte zugestellt.

Landwirtschaftskammerwahl am 7. November

Am 07. November 2021 findet in Kärnten die Wahl in die Vollversammlung der Landwirtschaftskammer statt. In Wolfsberg gibt es acht Wahlsprengel und ca. 2.300 wahlberechtigte BürgerInnen. Wahlzeit ist 08.00 bis 13.00 Uhr.

Vorwahltag ist am Freitag, 29. Oktober 2021 von 08.00 bis 12.00 Uhr im Rathaus Wolfsberg. Wahlberechtigte wurden von der Landwirtschaftskammer verständigt. An der letzten Wahl 2016 haben 900 Wählerinnen und Wähler teilgenommen.

Jüngste Straßenbau-Projekte

Stadtrat Josef Steinkellner an der Aufschließungsstraße in Hattendorf.

Im letzten Jahresviertel steht im Straßenbau noch ein großes Projekt an: Die laufende Sanierung der Theklagrabenstraße in Richtung Preitenegg. Hier wird über eine Länge von einem Kilometer eine Neuasphaltierung durchgeführt. Die Kosten für die Stadtgemeinde Wolfsberg betragen 100.000 Euro.

Finalisiert wird auch die Fertigstellung von Aufschließungsstraßen, darunter die sogenannte „Zeißl-Aufschließung" in Hattendorf (110 Meter, 18.000 Euro), und die Aufschließung Gupper-Pietschnigweg, über 150 Meter mit Kosten von rund 20.000 Euro.

„Insgesamt haben wir im Straßenbau sowohl bei den Sanierungen als auch bei den Aufschließungen unser Plansoll für 2020 erreicht und den finanziellen Rahmen voll ausgeschöpft", so Verkehrsstadtrat Josef Steinkellner.

Neues WC am Skaterplatz

Rasch hat die Gemeinde auf die Belebung der Jugendszene am neuen Skaterplatz reagiert.
Während der Sommermonate wurde um 55.000 Euro eine neue WC-Anlage errichtet. Bisher konnten die jungen Sportler nur die Sanitärräume des Jugendzentrums benutzen, das nur am Nachmittag geöffnet ist und um 19 Uhr schließt. Das neue WC ist nun rund um die Uhr geöffnet. „Ich freue mich, dass damit eine gute Lösung für die Skater, die oft noch in den Abendstunden auf dem Platz sind, gefunden wurde", so Vizebürgermeister Alexander Radl.

Das neue WC ist übrigens „vandalensicher" mit Nirosta-Einbauteilen (wie in Asfinag-Raststätten) gestaltet.

Stadtrat Alexander Radl (links) und JUZ-Leiter Gernot Brandstätter vor der neuen WC-Anlage.

Hochwasserschutz in Neudau und Waldenstein

Stadtrat Josef Steinkellner bei der Einmündung des Neudauer Baches in die Unterquerung St. Jakober Straße.

In kürze beginnen die Hochwasserschutzmaßnah-men am Waldensteiner Bach. Geplant sind Schutzmaßnahmen im Bereich des Montanwerkes und der Packer Straße (u. a. Ufersicherungen und Erneuerung der desolaten Ufermauern). Von den Gesamtkosten in Höhe von 2 Mio. Euro entfällt ein Anteil von 260.000 Euro auf die Stadtgemeinde Wolfsberg. Für das Schutzprojekt Neudauer Bach sind die notwendigen Bescheide (u. a. forstrechtlich) bereits eingetroffen, der Baubeginn ist im Frühjahr 2022. Durch diverse Maßnahmen wird für die Siedlung St. Jakob ein 100-jährlicher Hochwasserschutz erreicht (geschätzte Gesamtkosten 1,5 Mio. Euro, Anteil Wolfsberg 211.500 Euro).

Kollektoren für weitere 13 Gemeindegebäude:

Wolfsberg setzt Sonnenstrom-Offensive fort

Nach der in den vergangenen Monaten erfolgten Ausstattung aller Volksschulen, einiger Feuerwehrgebäude und des Tierheimes mit Photovoltaik-Anlagen setzt die Stadtgemeinde Wolfsberg jetzt die Energiespar-Offensive mit einer Reihe weiterer Photovoltaik-Installationen fort. Mit einem Grundsatzbeschluss im Gemeinderat wurden die Weichen für Sonnenstrom auf weiteren 13 Gemeindegebäuden gestellt, darunter die Kindergärten St. Marein und St. Michael, die Feuerwehren Reideben, St. Johann, St. Michael, Forst und Theißenegg sowie das Jugendzentrum. Die neuen Anlagen erhalten eine bis zu 60-prozentige Förderung des Landes Kärnten. „Wolfsberg setzt damit weiter auf nachhaltige Umweltpolitik und leistet mit vielen Maßnahmen einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz", betont Umwelt- und Wohnungsstadtrat Jürgen Jöbstl.

Stadtrat Jürgen Jöbstl (rechts) mit dem Leiter der Umweltabteilung, Günther Rampitsch, vor dem Jugendzentrum, auf dem ebenfalls eine Photovoltaik-Anlage angebracht wird.

Jetzt beim Wolfsberger Klima-Energiepreis 2022 mitmachen!

Wieder lädt die Stadtgemeinde Wolfsberg die Schulklassen aus den Volksschulen, Mittelschulen sowie der Gymnasium-Unterstufe dazu ein, mit neuen Ideen zum Umweltschutz am Klima-Energiepreis 2022 teilzunehmen (keine Einzelprojekte von Schülern!).
„Nach dem großen Erfolg des Vorjahres wollen wir die Kinder und Jugendlichen auch heuer wieder dazu motivieren, ihren Ideenreichtum einzubringen", erklärt Stadtrat Jürgen Jöbstl.

Prämiert werden Projektideen zu einem der folgenden Themen:
Erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Luftreinhaltung, Klimaschutz, Umwelt- und Naturschutz, Verkehr und neue Mobilitätsdienstleistungen.

Die Vorschläge sind bis spätestens 4. Februar 2022 einzureichen (Einreichungsformular unter www.wolfsberg.at). Die Preisträger erhalten 500, 300, und 200 Euro für die Klassenkasse.

Vorjahressieger Volksschule St.Margarethen.

Open-Air Repair-Café

Erstmals fand das beliebte Repair Café in Wolfsberg unter freiem Himmel, nämlich zeitgleich mit dem KuKuMa am Hohen Platz statt.
Um die kostenlose Reparatur vorbeigebracher Geräte kümmerten sich junge und erfahrene Experten – darunter diesmal auch Bürgermeister Hannes Primus, dem es großen Spaß machte, seine Erfahrung als Computer- und IT-Spezialist einzubringen.

Bgm. Hannes Primus mit jungen Experten beim Repair Café.

Service der Stadtgemeinde für mehr Nachhaltigkeit: „Wolfsberg repariert"

Neue Plattform für Reparatur-Fachbetriebe

Der große Erfolg der regelmäßig stattfindenden Repair-Cafés zeigt den immer stärkeren Trend zu „Reparieren statt Wegwerfen". Jetzt geht die Stadtgemeinde Wolfsberg einen weiteren Schritt zu mehr Nachhaltigkeit und richtet unter dem Titel „Wolfsberg repariert" eine Online-Plattform ein, auf der sich alle Wolfsberger Betriebe registrieren können, die Reparaturen von Gebrauchsgütern anbieten.

„Mit der Aktion wollen wir ein Zeichen dafür setzen, dass es sich lohnt, defekte Gegenstände zur Reparatur zu bringen, und dass in Wolfsberg dafür ausgezeichnete Fachbetriebe zur Verfügung stehen", erklärt Bürgermeister Hannes Primus. „Den Kunden wird mit der Plattform das Finden des passenden Reparaturbetriebes wesentlich erleichtert."

Einer der Initiatoren der Aktion „Wolfsberg repariert", Rudi Pittino, mit Bürgermeister Hannes Primus, Stadtrat Christian Stückler und Eva Schatz (Stadtmarketing).

Die Liste der teilnehmenden Betriebe (siehe Übersicht unten, Stand 10.09.) wird laufend auf der Website www.wolfsberg.at aktualisiert. Bisher haben sich 19 Unternehmen für die Teilnahme registriert, darunter Vertreter nahezu aller gängiger Branchen, vom Elektrofachhandel über Glaserei bis zu Schneiderei, Computer, Schlüsseldienst bis zu Uhren/Juwelen. Jeder teilnehmende Betrieb erhält einen Aufkleber für seine Eingangstür mit dem Hinweis „Wir reparieren – Ihr Wolfsberger Fachbetrieb".

PS: Wer sein Gerät noch bis Jahresende zur Reparatur bringt, kann überdies von einer Aktion des Landes Kärnten mit der Wirtschaftskammer profitieren: Dabei geht es um die Reparatur von Haushaltselektrogeräten, für die pro Haushalt und Jahr ein Antrag zur Rückerstattung von 50 Prozent der Brutto-Reparaturkosten (bis zu 100 Euro) gestellt werden kann. Die Förderung kann von jedem Privathaushalt über ein Online-Formular des Landes Kärnten (https://portal.ktn.gv.at/Forms/AFS/UW80) beantragt werden.

WIR MACHEN MIT

Juwelier Waschier
Diadoropartner
Hoher Platz 22
+43 4352 2503

Goldschmied Primus
Sporergasse 13
+43 4352 51312

Goldschmied Kienzl
Johann-Offner-Straße 16
+43 4352 4890

Juwelier Roth OG
Hoher Platz 21
+43 4352 30103

Pittino Rudi – Musikhaus
Alois-Huth-Straße 1
+434352 2742
& +43 664 2814256

Glas Schreiner
Hoher Platz 14
+43 4352 2286

Fliesen Stückler KG
Volksbadstraße 7
+43 4352 36660

Schlüsseldienst,
Schuster, Orthopädie
Ing. Mauritsch Helmut
Freidlgasse 10
+43 4352 3171

1. Wolfsberger
Schlüsseldienst
Ing. Peter Klimbacher
Johann-Offner-Straße 15
+43 4352 2696

Fabric & fashion Karo
Johann-Offner-Straße 20,
+43 676 84947116

Kitz Computer und Office
Johann-Offner-Straße 17
A-9400 Wolfsberg
+43 4352 4176

Red Zac Schlossinger
Alois-Huth-Strasse 1
+43 4352 2502

Elektro Krassnig
Verkauf: Hoher Platz 15
9400 Wolfsberg
Galerie:
Klagenfurter Straße 71
+43 4352 2204 0

Ruthardt
Motorsägen – Rasenmäher
St. Thomaser Straße 12
+43 4352 61 588

Telekom Shop & Service
Wolfsberg
Bambergerstraße 7
+43 4352 2008

Stahlwaren, Geschenkartikel,
Schärfdienst, Lasergravuren
Claudia Strametz
Hoher Platz 4
+43 4352 30980
& +43 676 8408492 08

Auto Dohr
Allgäu 32
+43 4352 4391

Zweirad Dohr
Allgäu 32
+43 4352 439112
zweirad@dohr.at
www.zweiradcenter.dohr.at

Polarbär – Kälte – Klima
Wärmepumpen
Redinger Straße 2
+43 4352 36406

Ab 27.9. eine gemeinsame Wolfsberg-App für BürgerInnen, Betriebe und Vereine:

UNSER Wolfsberg – UNSERE App

Die neue Wolfsberger „CITIES"-App, die in wenigen Tagen verfügbar sein wird, verspricht viele nützliche Funktionen für Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Betriebe. Bürgermeister Hannes Primus: „Damit erhalten wir eine moderne, digitale Plattform mit vielen Vorteilen für alle Wolfsbergerinnen und Wolfsberger!"

Mit der neuen Wolfsberg Stadt-App „CITIES" erhält die Stadtgemeinde eine neue Online-Plattform, die nicht nur viele nützliche Anwendungen für die Wolfsberger Bürgerinnen und Bürger bietet, sondern auch Einkaufsanreize und Impulse für den örtlichen Handel.
So lassen sich über die App viele Informationen zur Stadtgemeinde sowie zu den lokalen Vereinen, Verbänden und Betrieben schnell und kompakt abrufen. Neben alltagstauglichen Funktionen wie einem Informationskanal, einem Müll- und Veranstaltungskalender, Tourismusinfos sowie einem „elektronischen Briefkasten" an die Stadtverwaltung ist unter anderem ein Bonussystem vorgesehen, das den lokalen und regionalen Einkauf attraktiver macht. „Die App ist ein ideales Instrument für die Kommunikation der Bürgerinnen und Bürger mit der Stadtgemeinde und mit unseren Betrieben", freut sich Bürgermeister Hannes Primus.

Bonuswelt

Über die Bonuswelt können Rabatte, Coupons, Angebote und Sammelpässe in Anspruch genommen werden. Das funktioniert ganz einfach:

Mit jeder gescannten Rechnung teilnehmender Betriebe sammeln Wolfsberger Kundinnen und Kunden digitale Bonuspunkte. Diese können wiederum bei ebendiesen Betrieben gegen spezielle Aktionen eingetauscht werden.
Auch ein Gewinnspiel gibt es zum Start der Wolfsberg App:
Unter allen Nutzern, die sich bis 31.10. mit „CITIES" verbinden und einen Account erstellen, werden drei Einkaufsgutscheine der Wolfsberger Werbegemeinschaft im Wert von 300,–, 200,– und 100,– Euro verlost.

PS: Organisationen, welche noch kein Profil in der App beantragt haben, können sich direkt an die Betreiberfirma unter support@citiesapps.com wenden.

**Bei der Typisierung gibt es ein einfaches Verfahren.
Es wird kein Blut genommen,
sondern funktioniert über einen Wangenabstrich.**

Volksschule St. Stefan:

Gelungene Sanierung für gelungenen Schulstart

Mit einer gemeinsamen Top-Leistung der beteiligten Betriebe und der Bauabteilung der Stadtgemeinde wurde das Großprojekt „Sanierung Volksschule St. Stefan" in den Ferienwochen umgesetzt. Investiert wurden nicht weniger als 1,6 Millionen Euro, und die gute Nachricht ist: Das Vorhaben konnte ohne Kostenüberschreitung realisiert werden. Die acht Klassenzimmer verfügen nun über neues Mobiliar und modernste Unterrichtstechnologie (die gute alte Kreidetafel gehört der Vergangenheit an), und in jeder Etage gibt es nun als Pausentreffpunkt einen offenen Gemeinschaftsraum („Marktplatz") mit Trinkbrunnen. Dazu wurden die Böden sowie die Elektro- und Heizungsinstallationen erneuert. Nur Kleinarbeiten im Außenbereich werden noch durchgeführt.

Die Schüler der 4B mit Klassenlehrerin Birgit Drießen und dem neuen Schulleiter Alfons Rass vor dem Trinkbrunnen auf dem neu geschaffenen „Marktplatz".

Glücklich über die neue Schule zeigten sich nicht nur die mehr als 150 Schülerinnen und Schüler, sondern auch das Lehrerteam mit dem neuen Schulleiter Alfons Rass, einem gebürtigen St. Georgener. „Das neue Schuljahr in einer so schönen modernen Schule zu beginnen ist für uns alle ein freudiges Erlebnis", so Rass.

Kindergarten Reding:

Neuer Raum für 5. Kindergarten-Gruppe

Am Foto eine erste Besichtigung des neuen Gruppenraumes durch Bürgermeister Hannes Primus, Vizebürgermeister Alexander Radl und die Leiterin der Schul- und KG-Abteilung Elke Maggauer-Hartl. Mit KG-Leiterin Alexandra Guntschnig, Kleinkind-Erzieherin Brigitte Scharf und KG-Pädagogin Viktoria Pansi.

Aufgrund der vor den Ferien eintreffenden hohen Anmeldezahlen musste rasch gehandelt und im Kindergarten Reding/Bildungswelt Maria Schell ein Raum für eine 5. Gruppe geschaffen werden. Um insgesamt 77.000 Euro wurden alle Voraussetzungen für die Unterbringung einer altersübergreifenden Gruppe geschaffen.

Diese Investition ist zugleich der Abschluss des „Masterplanes" Kindergärten mit der Sanierung der KG Gries (2018), St. Michael (2019), St. Marein (2020), Ritzing (2020/2021) sowie St. Margarethen und St. Stefan (2021).

Stadionbad – trotz Corona gute Saisonbilanz

Rund 72.000 Besucher erfrischten sich heuer im Stadionbad Wolfsberg – eine Saisonbilanz, die sich angesichts der anhaltenden Corona-Unsicherheit sehen lassen kann. Gegenüber der etwas verkürzten Vorjahressaison war eine Steigerung um 12 Prozent zu verzeichnen, gegenüber den Jahren vor der Pandemie allerdings ein Rückgang um rund 10.000 Badegäste.

„Unsere größte Herausforderung lag in der Kontrolle der 3G-Kriterien, das hat unser Team ohne lange Wartezeiten für die Gäste sehr gut im Griff gehabt. Mit der Einführung eines eigenen 2G-Zuganges konnten wir außerdem eine wesentliche Erleichterung für geimpfte und genesene Saisonkartenbesitzer schaffen", beschreibt Stadtwerke-Geschäftsführer Christian Schimik.

Positiv war 2021 die lange Schönwetterperiode von Mitte Juni bis Anfang August. An 30 Tagen konnten mehr als 1.000 Besucher pro Tag gezählt werden. Stärkster Badetag war der 6. Juli mit über den Tag verteilten 1.910 Zutritten.

Hochbehälter Forst mit modernster Steuertechnik

Eine wichtige Maßnahme zur Trinkwasser-Versorgungssicherheit setzten die Stadtwerke mit der Errichtung eines neuen Hochbehälters im Bereich Forst. Das Gebiet wurde bisher mit zwei bestehenden, jedoch sanierungsbedürftigen Behältern versorgt. Durch einen Neubau des höhergelegenen Hochbehälters mit einem Gesamtvolumen von 120 m³ kann der tiefergelege Hochbehälter vom Netz genommen werden. Der neue 350.000 Euro teure „Tank" ist aus Edelstahl, wie der heuer ebenfalls neu errichtete Hochbehälter in Prebl.

„Der neue Hochbehälter bringt uns mehrere große Vorteile", berichtet der Leiter der Stadtwerke-Infrastruktur, Markus Godez. „Der Wartungsaufwand wird vermindert, die Versorgungssicherheit erhöht, die Löschwasserbereitstellung verbessert, und modernste Steuertechnik liefert Daten in Echtzeit."

Der Hochbehälter aus Edelstahl wurde in Salzburg gefertigt. Markus Godez: „Versorgungssicherheit wird erhöht".

Sanierung Koralpenleitung

Die Planung zur Sanierung der Koralpenleitung, eine der Hauptversorgungsleitungen für das Wolfsberger Gemeindegebiet, befindet sich in der Ausschreibungsphase.

Gedenkstein auf der Koralpe.

Im Quellgebiet Koralpe bis zum ersten Hochbehälter (Waldrast) sind elf Quellen gefasst. In wasserreichen Zeiten beträgt deren gesamte Schüttung ca. 40 Liter pro Sekunde oder 3,4 Millionen Liter pro Tag, was in etwa 110 Poolfüllungen entspricht.

Die Sanierung der ca. 9 Kilometer langen Leitung, deren Kosten mit bis zu 4 Mio. Euro veranschlagt werden, sichert die qualitative sowie quantitative Versorgung des Gemeindegebietes für die nächsten Generationen.

RECYCLINGHOF-INFO

Fallobstaktion
1.9.–15.10.2021

Die kostenlose Abgabe gilt jeweils in haushaltsüblichen Mengen mit Vorlage der Wolfsberg Card zu den Öffnungszeiten des Recyclinghofes bis max. 1 m³ (kleiner Anhänger).

Laubaktion
1.9.–15.11.2021

Unsichere Zukunft bei den StadtMacherInnen

Bis Ende des Jahres ist das Programm geplant und großteils fixiert. Wie es danach bei den StadtMacherInnen, die seit mittlerweile fünf Jahren regelmäßig Veranstaltungen in der Wolfsberger Innenstadt organisieren weitergeht, ist aber noch weitestgehend unsicher. Das liegt aber nicht am Team der StadtMacherInnen, das nach wie vor engagiert und motiviert ist. Abhängig ist die Zukunft der StadtMacherInnen vielmehr davon, ob sie auch im nächsten Jahr noch eine Spielstätte haben werden. Eine definitive Zusage des neuen Eigentümers des Objektes in der Bamberger Straße 3 – der Zentrale der StadtMacherInnen – gibt es bislang nicht. Bis zum Jahreswechsel sollten die Galerie und der Clubraum aber jedenfalls noch für Veranstaltungen der StadtMacherInnen zur Verfügung stehen. Eine Planung oder Vereinbarungen mit KünstlerInnen über dieses Datum hinaus sind aus leicht nachvollziehbaren Gründen nicht möglich. Die mündliche Zusicherung bis Ende des Jahres haben die StadtMacherInnen genutzt und wieder mehrere Konzerte mit heimischen KünstlerInnen und MusikerInnen aus den benachbarten Bundesländern, Ausstellungen, Lesungen und den „KunstDiskonter 2021" in den Spielplan aufgenommen.

Einiges schon passiert

Den Anfang nach der Sommerpause machten die „Vadaistischen Plotmontagen" von Felix Strasser und Yulia Ismaylowa im Rahmen der Ausstellung „Wiedersehen/ Ponovno Snidenje", die Vorstellung des neuen Buches von Alexander Verdnik „De mit die Peckerl san olles Vabrecha" und ein Konzert mit der Jazzkuchl.

Hommage an Fritz Unegg

Zum 70. Geburtstag von Fritz Unegg gibt es am Samstag, dem 25. September, ab 19 Uhr eine Einzelausstellung des Künstlers („Kopfwelten") in der Galerie, und der Streetview Dixieclub ist am selben Abend ab 20.15 Uhr im Clubraum live zu sehen und zu hören. Konzerte mit „Pocket Edition" am Samstag, dem 16. Oktober, mit „Bastard Mustards" am Freitag, dem 22. Oktober, und dem „2PS Quartett" am Donnerstag, dem 28. Oktober, gestalten das Programm im Spätherbst.

KunstDiskonter 2021

„Aquatic Life" ist am 20. November ab 20.30 Uhr im Clubraum zu Gast. Die Eröffnung des „KunstDiskonter 2021" am Samstag, dem 27. November, bei dem es wieder Kunst zu attraktiven Preisen von bis zu 30 KünstlerInnen geben wird, feiern die StadtMacherInnen ab zirka 20.15 Uhr mit dem „Eva Plankton Duo" im Clubraum. Den Konzertreigen beschließen „Quattro Grammo" am Samstag, dem 18. Dezember. Nicht sicher ist zum jetzigen Zeitpunkt, ob aus geschilderten Gründen eine Finissage des „KunstDiskonter" Mitte Jänner 2021 noch stattfinden kann.

Ein guter Tropfen vom PARADIES

HAUS DER REGION

GENUSSSHOP & GEBIETSVINOTHEK

Getreidemarkt 3, 9400 Wolfsberg

Mo-Fr: 9 bis 19 Uhr | +43 4352 35155

Sa: 9 bis 17 Uhr www.hausderregion.at

Kooperation Landjugend – Kindergarten Ritzing:

„Setzt euch ans Lagerfeuer!"

„Setzt euch ans Lagerfeuer!" – unter diesem Titel wurde gegen Ende des Kindergartenjahres 2020/21 im Kindergarten Ritzing ein Projekt in Kooperation mit der Landjugend durchgeführt.

Irina Schnuppe, Elementarpädagogin und langjähriges Mitglied der Landjugend St. Stefan, übernahm im Rahmen der Landjugend Spitzenfunktionärsausbildung (SpiFu) der Landjugend Österreich die Leitung des Projektes. Inhalt der Ausbildungsreihe sind unter anderem Moderation, Projektmanagement, Gruppendynamik und Konfliktmanagement. Voraussetzung zu erfolgreicher Absolvierung des Lehrganges sind die selbstständige Planung und Durchführung eines Projektes.

Irina Schnuppe

Ziel des Projektes war es, die im Garten bereits vorhandene Feuerstelle zu verschönern. Die Stadtgemeinde stellte das Material bereit, und Mitglieder der Landjugend St. Stefan unterstützten Kinder und Pädagoginnen bei der Arbeit. Die Kinder wurden in jeden der Arbeitsschritte miteingebunden.

Nach Fertigstellung wurde die Feuerstelle feierlich beim Sommerfest, coronabedingt nur mit den Kindern, mit Lagerfeuerliedern, Grillen und Marshmallowbraten eingeweiht.

Ein Dankeschön an die Stadtgärtnerei

Mit einem kleinen Dankeschön stellte sich Stadträtin Isabella Theuermann kürzlich in der Wolfsberger Stadtgärtnerei ein. „Die Blumenbeete und Grünanlagen in unserer Stadt sind in einem perfekten Zustand und echte Schmuckstücke, die in jeder Jahreszeit ihre eigene Pracht entfalten. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gärtnerei gebührt für ihren Einsatz ein dickes Lob!", so Theuermann.

Die Stadt Wolfsberg nimmt heuer in der Kategorie „Gemeinden" wieder am landesweiten Blumenschmuckwettbewerb teil. „Eine Top-Auszeichnung haben wir uns in jedem Fall verdient", erklärt Theuermann.

Am Foto von links: Edith Zoder, Eva Zingerle, DI Ursula Kraxner (Leiterin Ortsbildpflege), Claudia Schlatte, Isabella Theuermann, Karl Trausnigg und Klaus Stückler.

Feuerwehr-Käfer liebevoll restauriert

„Aktion gelungen", wie Feuerwehrreferent Christian Stückler (Foto) angesichts des Schmuckstückes bestätigte!

Ein alter VW-Käfer Baujahr 1972, viele Jahre im Dienst der FF Wolfsberg, fristete sein Dasein bis vor Kurzem im Feuerwehrmuseum beim Landesfeuerwehrverband in Klagenfurt. Jetzt verkaufte die Stadtgemeinde das Fahrzeug zum symbolischen Preis von 1 Euro an die Kameradschaft der FF Wolfsberg. Der rote Käfer wurde aus Eigenmitteln der Kameradschaft und unter Einsatz vieler Arbeitsstunden unter der Leitung von Altkamerad Karl Töfferl liebevoll restauriert.

Die neuen Pop-up-Betriebe mit Bürgermeister Hannes Primus, LHStv. Gaby Schaunig, Stadtrat Christian Stückler und Eva Schatz (Stadtmarketing).

JungunternehmerInnen sorgen für Stadtbelebung:

Wolfsberg: Acht neue Pop-up-Stores am Start

Acht Bewerberinnen und Bewerber wurden mit ihrem Geschäftskonzept von einer Expertenjury für die neue Pop-up-Förderperiode in Wolfsberg ausgewählt. Für die ersten 6 Monate werden die Unternehmen von der Stadtgemeinde Wolfsberg und vom Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds durch die Übernahme der Geschäftsmiete (bis zu einem Nettobetrag von 400 Euro pro Monat) und mit einer Prämie von je 3.000 Euro unterstützt. Darüber hinaus können die JungunternehmerInnen durch Kooperationen mit der HTL und der HAK Wolfsberg auf weitere Unterstützung (z. B. Marketingmaterial) zurückgreifen. Seit Beginn der Pop-up-Initiative im Jahr 2018 sind damit insgesamt 22 neue Betriebe in den Genuss der Förderungen gekommen.

Selbstgestricktes für Groß und Klein

Doris Hahn hat ihr Hobby zum Beruf gemacht: Sie vertreibt in ihrem Geschäft, das sie voraussichtlich Anfang Oktober in der Kreuzgasse eröffnen wird, allerlei Gestricktes und Gehäkeltes. Dabei beschränkt sie sich aber keineswegs nur auf Socken oder Schals – auch Kuscheltiere, Schlüsselanhänger, Ponchos, wiederverwendbare Kosmetikpads, Einkaufstaschen, kleine Täschchen für alles, was sich in der Handtasche oft verliert, oder Jonglierbälle hat sie im Sortiment.
Geplant sind auch Workshops oder Bastel-Spaß für Kinder, und wenn jemand hochwertige Utensilien fürs Selbermachen braucht, wird man bei Doris Hahn bestimmt fündig.

INFO

Aroma- und Wohlfühlplatz
Kreuzgasse 6
Telefon 0676/710 55 98

Regional und saisonal aufgetischt

Im neuen Gastronomiebetrieb im Hotel Aldershoff hat sich Edeltraud Koinig einen langgehegten Wunsch erfüllt: Das EdelKoi Tagescafé. Hier bietet sie neben erfrischenden Getränken und Kaffeespezialitäten auch regionale und saisonale Gerichte sowie unterschiedliche Frühstücksvariationen an. Die Karte wechselt wöchentlich, und es ist garantiert für jeden etwas dabei. Die süßen Versuchungen im EdelKoi sind selbstverständlich hausgemacht, und mit einer Suppe kann man das Menü noch komplettieren. Auch für Feiern aller Art ist man bestens gerüstet: Bis zu 30 Personen finden bequem Platz und können sich auf Bestellung kulinarisch verwöhnen lassen.

INFO

EdelKoi Tagescafé
Bambergerstraße 1
Telefon 0650/732 73 93

Livemusik wie damals in Harry´s Bar

Harald Perkonig, vielen besser bekannt als Harry Perkins, hat das Kult-Lokal „Wutscha" in der Wolfsberger Innenstadt übernommen. Eröffnen wird der Vollblutmusiker sein Lokal voraussichtlich im Oktober, und ab dann heißt es wieder: (Live-)Musik, wie es sie an der Location immer gegeben hat! Von Blues bis Rock ist für gute Unterhaltung bis spät in die Nacht gesorgt, denn Harry´s Bar wird bis 4.00 Uhr geöffnet haben. Die Idee, neben seinem bestehenden Lokal noch ein weiteres zu führen, ist gemeinsam mit der Musikschule entstanden, mit der, neben anderen Künstlern, auch eine Kooperation geplant ist.
Für das leibliche Wohl werden die Brauerei Stiegl und der Getränkehandel LaGro von Albert Fößl sorgen.

INFO

Harry´s Bar
Kollnitzergasse 2
Telefon 0699/12 35 93 92

Technik-Coaching für alle Generationen

Konstantin Wiesenbauer und Christian Berger haben schon während ihrer Schulzeit an der HTL Wolfsberg immer wieder die Technik-Probleme ihrer Freunde und Verwandten gelöst, nun ist daraus eine handfeste Geschäftsidee geworden: In Zusammenarbeit mit Schülern oder Studenten, die sich ein paar Euro dazuverdienen wollen, bietet man Hilfe bei allerlei technischen Problemem an. Einerseits werden die Fehler behoben, andererseits wird den KundInnen auch gezeigt, wie sie sich in Zukunft selbst helfen können. Den nachhaltigen IT-Service nehmen vor allem Senioren gerne in Anspruch, aber auch jüngere Generationen brauchen keine Scheu zu haben, sich ab dem kommenden Frühjahr Hilfe ins Haus zu holen.

INFO

Gratos
Standort noch offen
Telefon 0650/315 01 14

Campingausrüstung vom Feinsten

Daniel Scharf und Hans-Peter Janko starten im Frühjahr 2022 mit ihrem Pop-up-Store „Keep it Simple Camping und Zubehör". Angeboten werden hochwertige Vollausbauten für Autos und Vans sowie Dachzelte. Die Ausbauten sind individuell planbar und umfassen in der High-End-Version alles, was man zum Campen braucht: Vom Gaskochfeld über den Kühlschrank und die zwei Meter lange Liegefläche bis hin zur Outdoor-Dusche ist alles dabei. Gefertigt werden die Camping-Ausbauten in Tschechien, sie bestehen aus hochwertigen Materialien. Übrigens sind die Module auch für kleinere Fahrzeuge geeignet – es muss nicht der großzügige Van sein, um mit Stil zu campen. Ein Modell ist in der Johann-Offner-Straße 26 zu besichtigen.

INFO

Keep it Simple
Standort noch offen
Telefon 0681/84 04 28 38

„Echt Klug" unterwegs

Die E-Mobilität wird immer populärer, so auch in Wolfsberg. Dieser Trend ist auch an Samuel Klug und Paul Mairitsch nicht vorübergegangen, und so haben sie sich dazu entschlossen, einen Pop-up-Store zu eröffnen, der sich voll und ganz der E-Mobilität verschrieben hat. Bei „Echt Klug" gibt es neben E-Bikes aus heimischem Eschenholz auch E-Roller, mit denen man emissionsfrei , kostengünstig und noch dazu stylish unterwegs ist. Die E-Bikes der Firma my Esel gibt es in verschiedenen Ausführungen, sodass sie allen Bedürfnissen gerecht werden, und auch das dazu passende Zubehör wird in dem Geschäft vertrieben. Bei Bedarf sind die E-Bikes mit dem einmaligen Holzrahmen sogar individuell auf Maß anfertigbar.

INFO

Echt Klug
Hermann-Fischer-Str. 2
Telefon 0660/824 94 99

Foto Gutschi

Bilder für die Ewigkeit

Elisabeta Mirion ist einigen bereits bekannt: Sie hat in der Vergangenheit schon als mobile Fotografin gearbeitet. In den letzten Jahren hat sich aber der Wunsch nach einem eigenen Studio immer mehr bemerkbar gemacht, und so entstand die Idee, neben Einsätzen in der Natur oder bei Events aller Art ihre geliebten Portrait-Aufnahmen auch in einem gemütlichen Rahmen im Studio anfertigen zu können. Neben der Portraitfotografie wird die Fotografin aber auch alle anderen Formen der Menschenfotografie anbieten: Vom Passbild bis hin zum Aktfoto ist alles möglich.
Ab wann Elisabeta Mirion in Wolfsberg Momente für die Ewigkeit festhalten kann, ist noch nicht ganz klar – sie sucht nämlich noch eine(n) Mitarbeiter(in) für ihr Studio.

INFO

Fotostudio
Elisabeta Mirion
Telefon 0650/522 15 10

Alles aus Glas

Im Glasatelier Silberberger bietet Günther Silberberger alles an, was man aus Glas fertigen kann. Von der Küchenrückwand über Kirchenfenster sowie Türen bis hin zu geschliffenen und gravierten Spiegeln, Deko und Schmuck ist in der Bambergerstraße 2 wirklich alles zu haben.
Erfahrung hat der aus Tirol stammende Glas-Künstler bereits einige sammeln können, denn nach Engagements bei Georg Riedel, Aufenthalten in Nordamerika und Frankreich hat er bereits vor einigen Jahren seine Zelte in Wolfsberg aufgeschlagen. Am neuen Standort hat man nun auch die Glasmalerei für sich entdeckt, dafür die Glasbläserei vorerst auf Eis gelegt. Was geblieben ist, ist der Werkstoff Glas und die unzähligen bunten Farben.

INFO

Glasatelier Silberberger
Bambergerstraße 2
Telefon 0699/12 13 14 70

Kooperation der Stadtgemeinde mit der AIS Bildungsakademie:

Fortbildung für pflegende Angehörige

Am Foto Mitte Vizebürgermeisterin Dr. Michaela Lientscher mit AIS-Geschäftsführer Gerhard Hofstätter und der Pädagogischen Leiterin MA Viktoria Kirschner.

Die Pflege von Angehörigen erfordert nicht nur Zeit und Geduld, sondern bringt die Betreuungsperson oft an die Grenze der Belastbarkeit. Die AIS Bildungsakademie in Wolfsberg (Packer Straße/Siebenbrünner Straße) hat ein Fortbildungsprogramm gestaltet, das auf Initiative von Vizebürgermeisterin Dr. Michaela Lientscher in Kooperation mit der Stadtgemeinde Wolfsberg allen Interessierten angeboten wird.
Info: Siehe AIS-Tel. rechts

Siebenbrünner Str. 1
9400 Wolfsberg
Tel. 04352/491 99-300
bildungsakademie@ais-agentur.com

DAS ROGRAMM

... besteht aus sieben Modulen zu je 90 Minuten (jeweils von 18.30 bis 20 Uhr), die im Wochenabstand angeboten werden:

- Ernährung bei pflegebedürftigen Personen – was benötigt mein Angehöriger? (6.10.)
- Bewegen und Positionieren meines pflegebedürftigen Angehörigen (12.10.)
- Hilfsmittelberatung für die Pflege daheim – was brauche ich, um meinen Angehörigen zu Hause pflegen zu können? (20.10.)
- Beschäftigungsmöglichkeiten und ein wertschätzender Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen (2.11.)
- Rechtliche Grundlagen für pflegende Angehörige (8.11.)
- Mit Herzenswärme die Themen Sterben und Tod enttabuisieren (18.11.)
- Hilfe, ich kann nicht mehr! Wie man lernt, die eigene Belastbarkeit zu erkennen und Hilfsangebote anzunehmen (25.11.)

Dr. Michaela Lientscher (Fachärztin für Innere Medizin im LKH Wolfsberg):

„Was für eine Corona-Impfung spricht"

Ein Bild, das wir Ärzte leider allzu oft sehen: Die Lunge eines schwer an COVID erkrankten Patienten zeigt schwerste Schäden mit lange anhaltenden Beeinträchtigungen der Sauerstoffaufnahme. Und die Patientinnen und Patienten in den Intensivstationen werden immer jünger – es sind fast ausschließlich ungeimpfte Personen (bzw. geimpfte Personen mit Vorerkrankungen, die immunsuppressive Therapien haben).

Wer einmal die Entscheidung getroffen hat, sich NICHT impfen zu lassen (und an diese Menschen wende ich mich), kommt aus dieser Entscheidung schwer wieder heraus. Oft liegen dahinter unvollständige Informationen. Ich will hier auf einige Punkte kurz eingehen:

- *Wirksamkeit der Impfung: Die Impfung bietet einen über 95-prozentigen Schutz vor schwerem Krankheitsverlauf. Die Nicht-Impfung hingegen bietet KEINEN Schutz. Die Wirksamkeit der COVID-Impfstoffe ist extrem hoch. Im Vergleich dazu haben viele Krebs-Medikamente nur eine Wirksamkeit von 30 bis 40 Prozent.*
- *Schnelle Zulassung der Impfstoffe: Die Entwicklung der Impfstoffe wurde durch die gemeinsamen Anstrengungen der gesamten Wissenschaft stark beschleunigt. Auch Bürokratie, die den Zulassungsprozess üblicherweise verlangsamt, wurde eingespart. Und es ist KEINE Notzulassung, sondern eine vollständige Zulassung im beschleunigten Verfahren.*
- *Langzeitfolgen der Impfung: Begleiterscheinungen bzw. Nebenwirkungen sind bei jedem Medikament möglich, lesen Sie z.B. die Beipackzettel eines Aspirins. Der medizinische Fortschritt beruht auch darauf, dass es immer wieder zu Neubewertungen von Medikamenten kommt. Aber wir wissen hier und jetzt, dass die mRNA-Impfstoffe KEINE genetischen Auswirkungen auf Körperzellen haben – das durch die Impfung zugeführte genetische Virenmaterial wird vom Körper vollständig abgebaut.*

Die letzte Corona-Infektionswelle hatte fürchterliche Auswirkungen, insbesondere auf

ältere Personen. Die neue, bevorstehende Welle durch die hochansteckende Delta-Variante, die hauptsächlich ungeimpfte Personen treffen wird, droht wieder zu einer großen Belastung unseres Gesundheitssystems zu werden. Ich kann Ihnen als Ärztin nur dringend ans Herz legen, sich so umfassend wie möglich vor dem Corona-Virus schützen zu lassen – am besten durch eine Impfung! BITTE!

Historischer Florianibrunnen restauriert

Eines der bekanntesten Denkmäler Wolfsbergs, der Florianibrunnen am Weiherplatz, wurde in den letzten Wochen restauriert und strahlt nun in neuem Glanz. „Gepflegte Denkmäler sind die Visitenkarte unserer Stadt. Das Ortsbild ist hiermit ein weiteres Stückl schöner geworden", freut sich die zuständige Stadträtin Isabella Theuermann. Der Brunnen wird geschmückt von einer Statue des Hl. Florian, dem Schutzpatron der Feuerwehr, und zwei seitlichen Wasserbecken. Errichtet wurde er zum Gedenken an die große Wolfsberger Feuersbrunst von 1777. In die aktuelle Restaurierung wurden von der Stadtgemeinde 30.000 Euro investiert.

Stadträtin Isabella Theuermann mit Alexander Fritzl von der Feuerwehr Wolfsberg.

1. Kärntner Heckentag

Am 13. November 2021 findet im Stadtgartenamt in Klagenfurt der 1. Kärntner Heckentag statt, bei dem heimische Sträucher und Bäume aus garantiert regionaler Vermehrung erworben werden können.
Bis zum 14. Oktober kann aus ganz Kärnten online bestellt werden.
Die Ausgabe der bestellten Pflanzen findet am Heckentag, 13. November 2021, im Stadtgartenamt in Klagenfurt statt.

Bestellung unter
Tel.: +43 660 154 97 76
Infos: www.heckentag.at/infomaterial

Auf den Spuren der Moskauer Straßenhunde:

„Space Dogs" – ein Film der Wolfsbergerin Elsa Kremser

Gemeinsam mit ihrem Partner Levin Peter hat sich die in Wolfsberg geborene Filmregisseurin Elsa Kremser auf die Spuren einer Legende begeben. Ihr erster großer Film „Space Dogs" erzählt davon, wie ein Moskauer Straßenhund ins All geschickt wurde und als Geist zurückkehrte. Der Film hatte vor wenigen Tagen in Anwesenheit des Regie-Duos seine Wolfsberg-Premiere im Cinemaplexx-Center.

Der Film handelt von der streunenden Hündin Laika, die in der damaligen Sowjetunion in den 1950er Jahren als erstes Lebewesen ins All geschickt wurde – und damit in den sicheren Tod. Einer Legende nach kehrte sie als Geist zur Erde zurück und streift seither durch die Straßen von Moskau. Laikas Spuren folgend und aus Perspektive der Hunde gedreht, begleitet ‚Space Dogs' die Abenteuer ihrer Nachfahren: zweier Straßenhunde im heutigen Moskau.

INFO

Elsa Kremser, geboren 1985 in Wolfsberg, studierte Filmwissenschaft an der Universität Wien. An der Filmakademie Ludwigsburg realisierte sie als Autorin und Produzentin mehrere Dokumentarfilme, die weltweit gezeigt wurden. 2016 gründete sie mit Levin Peter die RAUMZEITFILM Produktion in Wien. Als Regie-Duo arbeiten sie aktuell an ihrem ersten Spielfilm ‚Der grüne Wellensittich', der den Berlinale Kompagnon Drehbuchpreis erhielt.

Bürgermeister Hannes Primus mit Elsa Kremser und Levin Peter.

KULTUR-HIGHLIGHT

Lange Nacht der Museen

Samstag, 2. Oktober 2021 | 18:00- 01:00 Uhr

Museum im Lavanthaus | Sonderausstellung
WIRR:WAHR – Wie wir über Vernetzungen die Welt verstehen; Spurensuche für Kinder (18 Uhr)
Stadtgalerie am Minoritenplatz | Kunstausstellung
KARL SCHÜSSLER „Ichpunkt."
Galerie Muh | Vernissage:
„kunstort bauernhof" (ab 18:00 Uhr)

Ticket Regional € 6,00 | Infos: www.langenacht.orf.at

WICHTIGE TERMINE

Veranstaltungen im KUSS 2021 | www.kuss-wolfsberg.at

27. Sep.:	MINIMED – Rheumatische Erkrankungen in Zeiten der Pandemie (Eintritt frei) 19 Uhr
9. Okt.:	LTSC Tanzmeisterschaften Latein
11. Okt:	MINI MED – Medienkonsum- Wie viel Internet verträgt ein Kind? (Eintritt frei) 19 Uhr
13. Okt.:	Addnfahrer: „S'Lem is koa Nudlsubbn", 20 Uhr
18. Okt.:	Multimediashow – Cornwall und Wales – Das Land so weit, der Himmel so nah 19.20 Uhr
30./31. Okt.:	Outlet Schnäppchenmarkt
3. Nov.	Kabarett „Gery Seidl – Hochtief", 19:00 Uhr
6.-7. Nov.	Kunst- und Designmesse (KUSS)

MARKGELÄNDE

1.– 3. Okt.	Lavanttaler Lederhosen Fest"

RATHAUSFESTSAAL
Samstag, 16. Oktober 2021 | Steirische Autoren
18:00 Uhr | Eintritt: freiwillige Spende

Kino im Rathausfestsaal

Ab Herbst 2021 werden wieder sehenswerte Filme aus der ganzen Welt im Rathausfestsaal auf großer Kinoleinwand gezeigt. Der Eintrittspreis beträgt pro Veranstaltung € 6,00 oder im Abonnement € 30,00 für alle genannten Termine. Karten und Abos erhalten Sie bei der Stadtkasse im Rathaus (04352/537-251). Eine Kooperation mit EU XXL – Die Reihe. 2021 sind noch drei Filme zu sehen.

Mein Liebhaber, der Esel und ich – 05.10.2021, 19:00 Uhr
Die Lehrerin Antoinette freut sich auf einen seit langem geplanten Urlaub mit ihrem heimlichen Geliebten Vladimir, dem attraktiven, aber verheirateten Vater einer ihrer Schüler*innen.

Gott existiert, ihr Name ist Petrunya
09.11.2021, 19:00 Uhr
Die 32-jährige Petrunya lebt bei ihren Eltern in einer Kleinstadt in Mazedonien. Als Historikerin sind ihre beruflichen Aussichten schlecht. Deswegen zwingt ihre Mutter sie zur Arbeitssuche, zu der dubiose Treffen mit abstoßenden Arbeitgebern gehören.

Happy Ending – 07.12.2021, 19:00 Uhr
Seit einer Ewigkeit hat Helle darauf gewartet, dass ihr Workaholic-Ehemann Peter in Ruhestand geht, damit sie ihren Lebensabend gemeinsam verbringen können.

Ein Archiv der Heimat:

Neues Museum im Blumendorf Theißenegg

Leidenschaftlich gegen das Vergessen und Vernichten schöner Gegenstände und wertvoller Zeitdokumente kämpft das Theißenegger Ehepaar Sonja und Josef Dohr seit mehr als 30 Jahren.
Im Vorjahr wurde von den beiden die gut besuchte Sonderausstellung „100 Jahre Kärntner Volksabstimmung" in der Stadtgalerie in Wolfsberg organisiert. Hierbei kam man auf die Idee, die gesammelten Exponate dauerhaft der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Es reifte der Plan, dafür in der ehemaligen Volksschule in Theißenegg für ein Museum Räumlichkeiten zu adaptieren, welche von der Stadtgemeinde kostenlos zur Verfügung gestellt wurden.

Museumseröffnung in Theißenegg, v.l. Fritz Schretter (Landesobmann KAB), Bürgermeister Hannes Primus, Sonja und Josef Dohr sowie Altbürgermeister Hans-Peter Schlagholz.

Im Sommer wurde nun das neue Heimatmuseum eröffnet. Gezeigt werden Sammlerstücke aus der k. u.k. Monarchie sowie – im Schwerpunkt der Ausstellung – sehenswerte Exponate zum Kärntner Abwehrkampf und zur Kärntner Volksabstimmung.

Öffnungszeiten:

Geöffnet hat das Museum für Besucher jeden ersten Samstag im Monat von Anfang Mai bis Ende Oktober.

Außerhalb der Öffnungszeiten können auch nach telefonischer Voranmeldung (0664/826 31 74) Führungen durchgeführt werden.

Das Museum ist auch im Internet unter www.dasmuseum.page4.com zu finden.

Tonies in der Stadbücherei

Die neuen Stars in der Kinderszene heißen Tonies.

Es gibt die kleinen Figuren in vielen Formen und Gestalten, vom Postboten bis zu Gartenzwerg oder Dinosaurer. Und sie erzählen Geschichten.

Was es dazu braucht, ist eine Tonies-Box (muss man kaufen) und eine Tonie-Figur, die es zum Ausleihen in der Stadtbücherei gibt!

Wie übrigens weitere 25.000 Medien (vom Klassiker bis zum Bilderbuch, von Jugendliteratur bis zum Krimi/Thriller, von Zeitschriften, Hörbüchern, DVDs bis zu E-Medien).

INFO

Stadtbücherei Wolfsberg
Minoritenplatz 1
Telefon 04352/537-283
buecherei@wolfsberg.at

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag 9–16 Uhr
Freitag 9–18 Uhr
mittwochs geschlossen

Neues Kinderbuch

BUCH-TIPP

Der Wolfsberger KaraMedia Verlag hat ein neues Kinderbuch veröffentlicht: „Romi und die Sternenreise" von Sabrina Vogt, Daniela Rutrecht und Alexandra Weber.
Der Druck erfolgte bei Theiss in Wolfsberg. Das Buch wird mit einer Lesung am Freitag, den 24.9. in der Buchhandlung San Damiano in Wolfsberg präsentiert (Beginn 16 Uhr).

Neue Ausstellung im Museum im Lavanthaus:

„WIRR:WAHR" – Unsere vernetzte Welt

Dem großen Thema „Vernetzung in unserer modernen Welt" widmet sich das Museum im Lavanthaus derzeit in einer Sonderausstellung, die noch bis 4. März 2022 läuft.

Die Ausstellung macht deutlich, dass sich alles, was auf der Welt passiert, auf Wechselwirkungen von Teilchen und Molekülen, aber auch von Menschen zurückführen lässt. So bilden sich Netzwerke, die auf den ersten Blick verwirrend erscheinen. Unterhaltsam zeigt die Präsentation, wie wir diese Netzwerke verstehen und damit unsere Welt entschlüsseln können.
Ein Blick durchs Elektronenmikroskop ist dabei ebenso möglich wie die Gleichschaltung eines Metronom-Ensembles, die Bedienung einer Schwingungswand oder die Farbänderung eines Untergrundes durch einen Haarföhn!
Eine Einladung zum Museumsbesuch an alle Altersstufen sprach Vizebürgermeisterin Michaela Lientscher bei der Eröffnung aus: „Ich konnte miterleben, wie viel Arbeit mit der Vorbereitung der Ausstellung verbunden ist. Ich kann jedem Wolfsberger nur empfehlen, sich die neue Schau „WIRR:WAHR" anzusehen."

Vizebürgermeisterin Michaela Lientscher mit dem Museums-Team Christine Ragger und Daniel Strassnig.

Die Ausstellung kombiniert die Arbeiten aus zwei vormaligen Ausstellungen des Wissenschaftskollektivs BIOTOP*, das sich der fachübergreifenden Erforschung wissenschaftlicher Themen widmet.

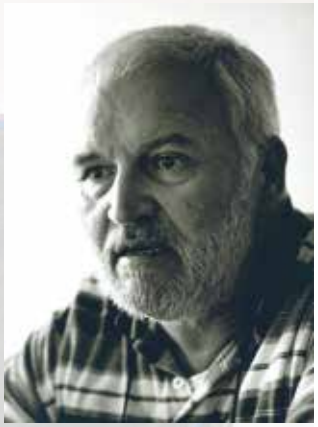
INFO

Museum im Lavanthaus
St. Michaeler Straße 2
9400 Wolfsberg
04352 537 333
museum@wolfsberg.at
facebook.com/
MuseumImLavanthaus
www.museum-lavanthaus.at

Öffnungszeiten:
Mai bis Oktober
Mi–So 10–17 Uhr
Montag & Dienstag
geschlossen

Karl Schüßler in der Stadtgalerie

Dem vor nunmehr über 10 Jahren verstorbenen Wolfsberger Künstler Karl Schüßler widmet die Stadtgalerie in Wolfsberg ihre Herbstausstellung.
Unternehmer und Vollblutkünstler Karl Schüßler hat zu Lebzeiten und darüber hinaus die Kunstszene des Lavanttals maßgeblich geprägt, und in seinem Sog ist eine lebendige, umtriebige und produktive Riege heimischer Künstler erstanden. Diesem Faktum Rechnung tragend widmet die Stadtgalerie Karl Schüßler von 22. September bis 29. Oktober dieses Jahres eine eindrucksvolle Werkschau.



Unter Mitarbeit der Familie Schüßler spannt sich ein abwechslungsreicher Bogen über die verschiedenen Schaffensphasen des Ausnahmekünstlers, wobei neben Bildern in verschiedenen Ausführungstechniken natürlich auch das Skulpturenwerk Schüßlers eindrucksvolle Berücksichtigung erfährt.

INFO

Öffnungszeiten:
Mittwoch–Freitag
10–12 Uhr und
Donnerstag 14–17 Uhr
Eintritt frei

Stadtgalerie ab 11. November:

Fotos von Luca Tribondeau

Die Ausstellung wird eine bunte Foto-Mischung von den Anfängen und den Reisen rund um die Welt als Profisportler zeigen – und in weiterer Folge die Faszination und Leidenschaften, welche Tribondeau gefesselt haben.

INFO

Luca Tribondeau
11. Nov. bis 19. Jänner
in der Stadtgalerie

Lebensfreude

Gesundheitstage on Tour

Wolfsberg 2021

Samstag, 25. September 2021

Wolfsberg, Kuss Center, 8.30 bis 17.30 Uhr
mit großer Ausstellung
www.gesundheitstage-kaernten.at

Eintritt frei!

9.00 Uhr:
Eröffnung durch Bürgermeister DI (FH) Hannes Primus und Gesundheitsreferentin VzBgm.in Dr. med. Michaela Lientscher
Grußworte: **Med. Dir.in LKH Wolfsberg Dr. med. Sonja-Maria Tesar**

9.30 Uhr:
MD Dr. med. Sonja-Maria Tesar, Med. Direktorin Klinikum Wolfsberg, **Migräne, Volkskrankheit – wer und was hilft dagegen?**

10.15 Uhr:
Stand Rotes Kreuz Kärnten,
Vorführung Defibrillator
am Ausstellungsstand

10.30 Uhr:
Dr. Diana Schaffer, Klagenfurt für Allergosan, **Schmerz - Die Darm-Leber-Hirn Achse beeinflusst unseren Körper**

11.15 Uhr:
Prim. Dr. med. Thomas Roskaric, Klinikum Wolfsberg, **Schmerzen in Magen und Darm**

Gesundheitsstraße:

8.30 bis 16.00 Uhr

Blutdruck- und Blutzuckermessung (AVS Kärnten), Hörtest (Hörwerkstatt Wolfsberg), Venenfunktionsmessung (Sanovas), Sehtest (Pearl Optik Wolfsberg), Erste Hilfe Beratung und Defibrillator Vorführungen (Rotes Kreuz Kärnten), Beratungsstationen Klinikum Wolfsberg

12.00 Uhr:
Ingomar W. Schwelz, RUF Gesundheitsagentur Feldkirchen, **Leicht und schmerzfrei gehen**

12.30 Uhr:
VzBgm.in OÄ Dr. med. Michaela Lientscher, Klinikum Wolfsberg, **Schmerz als Warnsignal – Wann muss ich in die Notaufnahme?**

13.15 Uhr:
Renate Lechner, Gesundheitsmentor, Kaindorf/ Stmk., **Wohlfühlen und gesund bleiben – ganzheitliche Selbstbestimmung**

13.40 Uhr:
Stand Rotes Kreuz Kärnten,
Vorführung Defibrillator
am Ausstellungsstand

14.00 Uhr:
Primaria Dr. med. Susanne Sussitz-Rack, Klinikum Klagenfurt,
Labordiagnostik bei Schmerzen

14.45 Uhr:
Heidi C. Höfferer, Klagenfurt, **Was ein Tropfen Blut verrät - Die Dunkelfeld-Vitalblutanalyse**

15.15 Uhr:
Jennifer Melcher, Pflegereferentin, St. Stefan/L., **Burnout in der Familie**

16.00 Uhr:
Prim. Univ. Prof. Dr. med. Ernst Müller, Klinikum Klagenfurt und Wolfsberg,
Rückenschmerzen

unterstützt durch: Die Kärntner Sparkasse

Aus Liebe zum Menschen.